

Durch mein Auslandssemester in Trento, Südtirol, bin ich auf den Geschmack des Lebens in Italien gekommen. Ich absolvierte dort mein letztes Fachsemester und war größtenteils damit beschäftigt meine Bachelor-Thesis zu verfassen. Der Aufenthalt in Trento hat mir besonders gut gefallen, da sich das Leben in Italien in vielerlei Hinsicht enorm von dem in Deutschland unterscheidet.

Im besonderen ist es der Lifestyle der mir außerordentlich gefiel. Es wird besonders viel Wert auf Essen, Mode und Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen gelegt. Diese warme Atmosphäre empfand ich als ideal um meine Sprachkenntnisse und Berufserfahrung zu erweitern. Da zwischen Nord- und Süditalien nach den Erzählungen von Bekannten und Darstellung in den Medien Welten liegen sollten, ergriff ich die Chance und bewarb mich in der wohl bekanntesten Stadt südlich von Rom: Napoli.

Durch meine persönliche Leidenschaft für das Kochen war mir der name Molino Caputo schon immer ein Begriff. Antimo Caputos Mehlmühlen gelten seit den 1920er Jahren als die besten der Welt. Weshalb nahezu jede Pizzeria, die etwas auf sich hält, dieses Mehl nutzt.

Als Student der BWL habe ich mich im Bereich Marketing- und Vertrieb auf eine Praktikumsstelle beworben und diese auch bekommen. Meine Aufgaben bewegen sich größtenteils in dem deutsch- und englischsprachigen Markt. So verfasse ich hier für den B2B Bereich Marketingschreiben und unterstütze die Vorbereitung auf Messen. Generell ist die Arbeit hier hoch interessant und fordernd, da in so gut wie alle Weltregionen geliefert und eben auch vermarktet werden muss.

Meine Business-Italienischkenntnisse habe ich meinem Auslandssemester in Trento zu verdanken. Dort hatte ich die Chance sechs Monate an einem speziellen Kurs teilzunehmen, zudem habe ich gute Grundkenntnisse aufgrund meines familiären Hintergrunds. Viel wichtiger jedoch als die Kenntnisse der Sprache ist es eine gewisse Italienaffinität zu haben.

Und nun zum vielleicht Wichtigsten: Napoli selbst! Neapel ist eine tolle Stadt. Man kann so viel entdecken und es gibt hunderte Bars und Lokale, wo man abends einen Aperitivo trinken gehen kann. Die Stadt für mich machen vor allem die kulinarische Vielfalt, wie die beste Pizza der Welt, kulturelle Schätze und warmherzige Menschen aus. Rund um Neapel gibt es viele andere Städte, die man in kurzer Zeit erreichen kann, wenn man mal einen Tagesausflug plant.

Bisher würde ich die Entscheidung hier ein Praktikum zu absolvieren immer wieder treffen! 

Ciao ragazzi!